

Generationen-Bau preiswürdig

Norbert Post & Hartmut Welters gewinnen „PROM des Jahres“

Die Gewinner für den RWE-Wettbewerb „PROM des Jahres 2011“ stehen fest. Die Dortmunder Architekten Norbert Post & Hartmut Welters gehören zu den Preisträgern. Die Auszeichnung erhalten Eigentümer und Architekten, die ökologisch richtungweisend und gleichzeitig ökonomisch und sozial tragfähige Lösungen in drei ausgewählten Immobilien-Kategorien entwickeln: Es geht um gewerblich, öffentlich und sozial genutzte Immobilien sowie um beispielhafte Lösungen in allen anderen Immobilien-Arten, bevorzugt Quartieren und Wohnanlagen. In letzterer Kategorie teilen sich Norbert Post & Hartmut Welters den Sonderpreis mit der Neusser Bauverein AG.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte in drei Stufen: Nach Prüfung der Energieeffizienz-Kriterien wurden in einer zweiten Stufe die gesamtökonomischen und abschließend in einer dritten Stufe die architektonischen und sozialen bzw. für die Nutzer relevanten Kriterien bewertet.

Post und Welters haben zum Beispiel die Solarsiedlung am Apolloweg geplant und haben erst jüngst das



Ganz auf die Sonne ausgerichtet sind die Häuser der ersten Solarsiedlung, die nach den Plänen des Architekturbüros Post & Welters in Aplerbeck entstanden. Im Vergleich zum Modell, das hier Norbert Post präsentiert, hat sich die äußere Gestaltung der Häuser verändert.

RN-Archivfoto

Energieplus-Haus im Kaiserstraßen-Viertel entworfen. Den PROM erhalten sie für das Generationen übergreifende Gemeinschafts-Wohnprojekt „Wir wohnen anders“ in Brünninghausen.

„Die Sieger-Objekte zeichnen sich alle durch eine Vorbild-Funktion in Bezug auf Originalität, Funktionalität, Gesamtwirtschaftlichkeit, soziale Integration und nicht

zuletzt durch eine besonders hohe energetische Effizienz aus“, so Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller, Vorstandssprecher der RWE Vertrieb AG. Die AG mit Sitz in Dortmund hat den Preis initiiert. Die Gewinner erhalten je ein Preisgeld von 20 000 € sowie eine PROM-Plastik. Die Verleihung findet am 26. Mai in Berlin statt. kiwi

www.prom-des-jahres.de

Auszeichnung für das Büro Post und Welters

Die Gewinner für den "Prom des Jahres 2011" stehen fest. Der Preis für die energieeffizienteste gewerbliche oder öffentlich genutzte Immobilie geht auch an das Dortmunder Architekturbüro Post und Welters. Das Büro erhielt den Sonderpreis der Jury für beispielhafte Lösungen in Quartieren und Wohnungen. Träger des Preises ist die RWE Vertriebs AG. Die Gewinner erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 20 000 Euro sowie eine Prom-Plastik. "Die Siegerobjekte zeichnen sich alle durch eine Vorbild-Funktion in Bezug auf Qualität, Funktionalität und nicht zuletzt durch eine hohe energetische Effizienz aus", so Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller, Vorstandssprecher der RWE Vertrieb AG.

www.immobilien-zeitung.de

Energieeffizienz: PROM des Jahres 2011 vergeben

VON ALBERT ENGELHARDT

Der zum dritten Mal verliehene PROM des Jahres, ein von RWE Vertrieb initiiertes Preis für energieeffiziente Wohnungen, wird am 25. Mai in Berlin an folgende Gewinner vergeben: das Architekturbüro 50/50 von 8 Architekten aus Hannover (Gewerblich genutzte Immobilien) und die Stadtwirtschaftsbaugesellschaft (Öffentl. und tourist. genutzte Immobilien). Der Sonderpreis der Jury wurde geteilt und gleich an zwei Gewinner vergeben: die Architekten Norbert Kroh & Barbara Wolfers, Dammund, sowie den Neuseer Bauverein, Heusen. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von jeweils 20.000 Euro sowie eine Plakette. 40 Bewerbungen lagen vor, 16 kamen in die enge Wahl.

26.04.2011 PROM des Jahres 2011: Gewinner stehen fest

Die Gewinner für den „PROM des Jahres 2011“ stehen fest. Die Gewinner erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 20.000 € sowie eine PROM-Plastik. Der PROM des Jahres wird 2011 zum dritten Mal verliehen. Im Rahmen der Jury-Sitzung am 14. April 2011 in Berlin wurden in drei Kategorien folgende Preise ausgelobt:

- Sieger in der Kategorie „gewerblich genutzte Immobilien“ ist das Architekturbüro Bünemann & Kollegen aus Hannover

- mit dem PROM des Jahres in der Kategorie „öffentlich und sozial genutzte Immobilien“ ausgezeichnet wird die Stadtverwaltung Wertheim

- der Sonderpreis der Jury für beispielhafte Lösungen in allen anderen Immobilienarten, bevorzugt Quartieren und Wohnanlagen, wurde geteilt und zweimal vergeben und geht an die Architekten Norbert Post & Hartmut Welters, Dortmund sowie die Neusser Bauverein AG, Neuss.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte in drei Stufen: Nach Prüfung der Energieeffizienz-Kriterien wurden in einer zweiten Verfahrenstufe die gesamtökonomischen und abschließend in einer dritten Verfahrensstufe die architektonischen und sozialen bzw. nutzerrelevanten Kriterien bewertet. Dafür wurden die Objekte vor Ort begangen.

„Die Siegerobjekte zeichnen sich alle durch eine Vorbild-Funktion in Bezug auf Originalität, Funktionalität, Gesamtwirtschaftlichkeit, soziale Integration und nicht zuletzt durch eine besonders hohe energetische Effizienz aus“, so Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller, Vorstandssprecher der RWE Vertrieb AG. RWE Vertrieb ist Träger des Preises „PROM des Jahres“.

Vom Schiedsgericht, dem Zentrum für Umweltbewusstes Bauen in Kassel, sowie der Jury wurden rund 40 Bewerber begutachtet. 15 davon kamen in die engere Wahl.

„Den PROM des Jahres erhalten Eigentümer und Architekten, die ökologisch richtungswesend und gleichzeitig ökonomisch und sozial tragfähige Lösungen in den drei von uns ausgewählten Immobilien-Kategorien entwickeln“, so Dr. Markus Mönig, Jury-Mitglied und technischer Geschäftsführer der RWE Energiedienstleistungen GmbH (ED). Sein Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, u. a. Immobilien durch hoch effiziente Versorgungsanlagen auf minimale Energieverbräuche zu optimieren.

Die diesjährige Verleihung findet am 26. Mai in Berlin statt. Weitere Informationen unter www.prom-des-jahres.de.

[zurück](#)